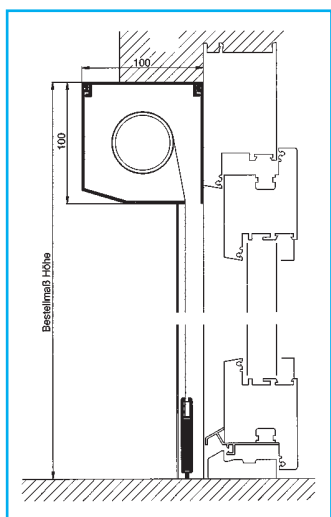


0719gw

Neher

Elektrisches Insektenschutzrollo

Auf der Fensterbau '98 in Nürnberg präsentierte die Firma Neher Systeme, die im Mai dieses Jahres ihr 25jähriges Firmenjubiläum feierte, erstmalig ein elektrisches Insektenschutzrollo. Die Besonderheit dieses Rollos liegt darin, daß es bis



Vertikalschnitt des elektrischen Insektenschutzrollos

Zeichnung: Neher

zu einer Größe von 3 x 4 Meter gebaut werden kann. Möglich wurde dies durch folgende Neuerungen: Die Bürstentechnik für die seitliche Führungsschiene, für welche die Firma Neher 1997 den Innovationspreis der R+T '97 erhielt (ausführlicher Bericht in GLASWELT 4/97, S. 28), konnte den speziellen Anforderungen des elektrischen Rollos angepaßt werden. Die untere Anschlußschiene wurde mit speziellen Gleitstücken versehen, welche Toleranzen von bis zu 20 mm aufnehmen können. Durch diese Maßnahmen sind Rollos mit Übergroße realisierbar, die vor allem problemlos eingebaut werden können und deren Ge-

webe auch höherem Winddruck standhält.

Neher Systeme GmbH & Co.KG
78665 Frittlingen
Fax (0 74 26) 52 82 50

Roto Frank

Was ein Wohndachfenster braucht

Mit dem speziell für das Roto Wohndachfenster-System entwickelten Außenrolladen „RotoTherm“ hat die Leinfelderer Firmengruppe das Zubehörprogramm um ein praktisches Segment erweitert. Der Rolladen ist schall- und wärmege-dämmt und paßt ideal zu allen Holz- und Kunststoff-Wohndachfenstern der Baureihen 61, 62, 64 K sowie 84 und 84 K. Durch den günstigen Aufbau des Rolladens werden die Funktionen des Wohndachfensters nicht beeinträchtigt, das



Neu: Wärme- und schallge-dämmter Außenrolladen „RotoTherm“

heißt auch bei geschlossenem Rolladen kann man das Fenster klappen, schwingen oder schwenken. Der Rolladenpanzer besteht aus ausgeschäumten Aluminiumlamellen mit Lichtschlitzen. Die seitlichen Führungsschienen und die unteren, quer verlaufenden Abschlußlamellen sind mit Dichtungen ausgerüstet. So kann sich in geschlossenem

Zustand zwischen Scheibe und Außenrolladen ein Luftpolster bilden. Dieses sorgt für Kälteschutz und Wärmedämmung im Winter, im Sommer bietet es



Optimaler Schutz vor zu starker Sonneneinstrahlung: Das Außenrollo mit grauem Screen-Netzgewebe

Fotos: Roto Firmengruppe

zusätzlichen Hitzeschutz. Um eine besondere Laufruhe des „RotoTherm“-Rolladens zu erreichen, wurden die seitlichen Führungsschienen speziell gelagert. Aufgrund seiner besonderen Konstruktion kann der „RotoTherm“-Rolladen jederzeit – auch nachträglich – von der manuellen auf eine elektrische Bedienung (24 V) umgerüstet werden.

Die Montage erfordert nur wenige Handgriffe. Denn durch eine spezielle Klemmverbindung des Rolladenkastens am oberen Abdeckblech läßt sich der Rolladen denkbar einfach und schnell auf das Wohndachfenster montieren.

Für die Wohndachfenster von Roto gibt es außerdem eine maßgeschneiderte Palette an Außenrollos, Jalousetten, Falstores, Sonnenschutzrollos sowie Ab- oder Verdunkelungsrollos in unterschiedlichen Ausführungen, Farben und Dekoren. Zur Anbringung von innen gibt es Jalousetten, Klassiker, die den Raum mit interessanten Lichtreflexen beleben. Eine funktionelle

Alternative sind Falstores, deren Außenseite zum Schutz vor der aggressiven UV-Strahlung mit Aluminium beschichtet ist. Alle Sonnenschutz-, Reflektor- und Abdunkelungsrollos sind jeweils in zwei verschiedenen Ausführungen erhältlich. Praktisches Detail: jedes Wohndachfenster von Roto ist bereits ab Werk mit einem Zubehörtträger ausgestattet. Daran läßt sich der Sonnenschutz kinderleicht befestigen, bzw. austauschen – ganz ohne umständliches Bohren oder Schrauben.

Roto Frank AG
70745 Leinfelden-Echterdingen
Fax (07 11) 7 59 82 53

Somfy

Gebäudemanagement mit modernster Technik

Markisolekten und Rolläden an großen Fensterflächen von Büro-, Verwaltungs- oder Schulgebäuden sind meist automatisch gesteuert – dem heutigen Standard entsprechend. Da auch andere Gebäudeeinrichtungen wie etwa Heizungs- und Beleuchtungsanlagen oft über Elektrizität angesteuert wer-



Je nach Wetter: Die flexible „EIB-Mastercontrol II“ steuert Rolläden, Markisen, Markisolekten, Rollos oder Jalousien

Foto: Somfy

den, stößt herkömmliche Installationstechnik an ihre Grenzen. Ein „Leitungs-Wirrwarr“ ist programmiert. Die Lösung bietet hier der Europäische Installations-Bus, kurz EIB. Das einheitliche System steuert die verschiedenen haustechnischen Einrichtungen zentral und spart somit Energie. Einfache, übersichtliche Verdrahtung und Leitungsführung machen darüber hinaus die Montage unkompliziert.

Auch die Wartung der Anlage ist aufgrund des übersichtlichen Aufbaus besonders günstig: In Zweckbauten, die mit dem EIB ausgerüstet sind, können die Betriebskosten um bis zu 30 Prozent gesenkt werden. Ein Systemgerät innerhalb des EIB ist zum Beispiel die Steuerung „Mastercontrol II“ der Somfy GmbH. Sie sorgt für automatischen Betrieb der Rolläden, Jalousien, Markisen und Rollos an bis zu vier Fassaden. Abhängig von Sonne, Wind, Regen, Uhrzeit und Dämmerung fahren die Behänge ein oder aus. Die flexible Komfortsteuerung gibt die jeweiligen Datentelegramme direkt über die EIB-Leitung an die Aktoren (Befehlsempfänger) weiter.

Zugeschaltete Fühler lösen dabei die Befehle aus: So fährt die Markise bei Regen nach einer Ansprechzeit von zirka drei Sekunden ein. Die Werte für Sonnen- und Windintensität können individuell eingestellt werden. Drei Minuten nachdem der programmierte Wert überschritten ist, bewegt sich der Sonnenschutz hoch bzw. herunter. Ein besonderer Vorteil: Die Funktion Wind ist der Sonnenautomatik übergeordnet. So

bleibt die Markise in jedem Fall geschützt. Auch bei rasch wechselnden Lichtverhältnissen fährt der Behang durch die verzögerte Ansprechzeit nicht ständig ein und aus. Ein Reagieren auf Blitz oder Autoscheinwerfer wird ebenso verhindert. Fertig montiert ist das Systemgerät 420 mm hoch, 240 mm breit und 100 mm tief.

Somfy GmbH
72103 Rottenburg
Fax (0 74 72) 93 01 79

Pfeifer

Beschläge für Klappläden

Fenstersicherung, Wetter-, Sicht- und Schallschutz sind mit Klappläden ebenso möglich wie mit Rolläden und Innenjalousien.

Ein bequemes und kinderleichtes Bedienen der Klappläden wird mit Hilfe von Kurbel-Innenöffnern ermöglicht. Hier bietet Pfeifer-Beschläge mechanische und elektrische Lösungen sowohl für die Montage am Fensterstock als auch auf



der Mauer. Der Pfeifer-Innenöffner besitzt ein selbsthemmendes Schneckengetriebe, mit dem der Fensterladen für Lüftung und Sonnenschutz in jeder beliebigen Position fixiert werden kann. Ladenverschlüsse und Ladenhalter werden somit überflüssig. Der Pfeifer-Innenöffner bietet nach Angaben des Herstellers die Ideal-Lösung bei Festverglä-

sungen, einteiligen Fensterflügeln, Vorhangfensterfronten und Blumenfenstern. Vor allem bei Regen, Schnee oder Sturm ist eine bequeme und energieeinsparende Bedienung bei geschlossenem Fenster möglich.

Pfeifer-Beschläge GmbH & Co.
87000 Memmingen
Fax (0 83 31) 49 49 99

Geilinger

Integrierter Sonnenschutz

Das Verwaltungsgebäude der Edipresse Publication SA in Lausanne erhält im Rahmen einer Sanierung Verglasungen mit integriertem Lamellenstore aus der Familie der „Visoval“-High-Performance-Glaselemente.

Das kompakte Glaselement ist unter der Bezeichnung „I.S.S.“ (Integriertes Storensystem) als Drei- oder Zweischiebenglas lieferbar. Bei Edipresse wird ein Dreischiebenglassystem mit dem Sonnenschutzglas Antelio Perle als Außenglas eingesetzt. Im äußeren, 45 mm dicken Luftzwischenraum kann der Store mit den 35 mm breiten Lamellen sicher und wettergeschützt aufgenommen werden. Die Lamellen sind mit einem Somfy-Elektromotor aufziehbar und wendbar. „I.S.S.“-Glaslamellen haben einen kG-Wert von 1,3 W/m²K und einen R_W-Wert von 38 dB. Der Store bietet zudem einen verstellbaren, wirksamen Blend- und Sonnenschutz: bei geschlossenem Store werden nur gerade 12 % der außen anfallenden Sonnenenergie in den Raum gelangen.

Geilinger AG
Abteilung Visoval
CH-8411 Winterthur
Fax (00 41 52) 2 34 14 36



Nur durch Ihr persönliches GLASWELT-ABO erhalten Sie regelmäßig neueste und wertvolle Informationen aus erster und kompetenter Hand.

Deshalb:
Sichern Sie sich „IHR ABO“ durch einen Anruf beim Abo-Service-Team des Gentner Verlages Stuttgart.

Telefon (07 11)
6 36 72-10

Sie erreichen uns auch über Telefax unter (07 11)
6 36 72 11